

WHO OWNS CRIMEA?

„FESTIVAL OF
ANNEXATION“

FILMVORFÜHRUNG & DISKUSSION

15.01.19

MIT DER REGISSEURIN

17 Uhr

KSENIYA MARCHENKO

33.1.008

KSENIYA MARCHENKO IST UKRAINISCHE JOURNALISTIN, DOKUMENTARFILMERIN UND -FOTOGRAFIN. SIE IST EINGEBUNDEN IN MEHRERE DOKUMENTARPROJEKTE ZUM TRANSFORMATIONSFORTSCHRITT DER UKRAINE IN DEN BEREICHEN MENSCHENRECHTE, MIGRATION UND ZU TABUTHEMEN. SIE ERKUNDET, WIE STRASSENMÄRSCHES UND ÖFFENTLICHE RÄUME FÜR POLITISCHE ZWECKE GENUTZT WERDEN. IHR DOKUMENTARFILMPROJEKT ÜBER UKRAINISCHE FLÜCHTLINGE MIT POLNISCHE WURZELN AUS DEM UKRAINISCHEN KRIEGSGEBIET WURDE VOM POLNISCHEM KULTURMINISTERIUM IM RAHMEN DES STIPENDIUMS GAUDE POLONIA 2017 UNTERSTÜTZT. DEN MASTER IN JOURNALISMUS ABSOLVIERTEN SIE AN DER KYIV-MOHYLA AKADEMIE (2012). VOR UND WÄHREND DER „REVOLUTION DER WÜRDE“ ARBEITETE SIE DREI JAHRE LANG ALS NACHRICHTENKORRESPONDENTIN FÜR DEN FERNSEHSENDER 1+1.